Auferstehung

Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat,
so sende ich euch

Joh. 20,21

Béatrice Mitry

Meditation

Gleißendes, goldenes Licht umschließt die Hände.
Das ewig Göttliche ist deutlich spürbar im auferstanden Christus.
Wann habe ich gespürt, dass Gott ganz nah war?
Welche Augenblicke fallen mir ein, als ER wohl glücklich über mich war?
Die Hände kommen von oben, aus dem Himmel.
Wie von einer blauen Schweißflamme sind die Hände und Wundmale erhellt.
Die Auferstehung hat Himmel und Erde wieder zusammengeschweißt.
Was müsste ich machen, damit an einer Stelle der Himmel etwas greifbarer wird?
Die Hände schieben mich, so wie ich ein Kind vorwärts schieben würde.
Lasse ich mich schieben, oder habe ich Angst vor weiteren Wunden?
Was spüre ich, wenn ich mit meinen Händen jemand so schieben würde?
Was hoffe ich dann?
Markant zeigt Jesus die Wunden der Nägel, die er am Kreuz ertragen hat.
Jesus hat sein Leben ganz für uns eingesetzt.
Wie viel bin ich bereit einzusetzen?
Ewige Ruhe und zeitlos beständiges Gold sind der tiefere Grund,
auf dem die Sendung gelingen kann.
Oft frage ich mich, wie ich wohl diesen inneren Frieden erhalten kann.
Spüre ich schon, dass er das Geschenk für mein „Ja" zu Seiner Aufgabe ist?
Was könnte Seine nächste Aufgabe für mich sein?

© www.christians-ART-gallery.com contact@christians-ART-gallery.com

Christians' ART Gallery
Die Kunst zu helfen

Die 12-Minuten-Meditation

© www.christians-ART-gallery.com contact@christians-ART-gallery.com